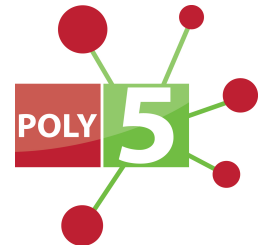




“Polycentric Planning Models for Local Development in Territories interested by Corridor 5 and its TEN-T ramifications”



Presseerklärung Nr. 3

26.03.2013

POLY5 –Das vom Alpenraumprogramm 2007-2013 der EU finanzierte POLY5-Projekt hat seine Arbeit zu großen Transportinfrastrukturen fortgesetzt. Die Ergebnisse des Abschnitts Grundlagen, Szenarien und Visionen wurden am 28.02.13 auf einem internationalen Workshop in Udine, organisiert von der Abteilung Bauwesen der Universität Udine vorgestellt. Die Universität Udine war auch verantwortlich für den ersten Projektabschnitt.

Der Workshop „**Smart spatial planning for mega transport infrastructures**“ in Udine zielte darauf ab, unterschiedliche Ansätze zu diskutieren, die helfen große Transportinfrastrukturen in alpine Räumen zu planen, zu errichten und in lokale und regionale Netze zu integrieren. Der erste Teil des Workshops beschäftigte sich mit einem Überblick über die Änderungen, die sich durch die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise für Transport und Infrastrukturen ergeben. Darauf folgte die Präsentation unterschiedlicher Planungsmethoden, die dazu dienen die geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke Lyon-Ljubljana, den EU-Korridor 5, lokal zu integrieren. Vorgestellt wurden die Szenarien der Universität Udine, die weit in die Zukunft reichenden Visionen, die von der TU Wien in Zusammenarbeit mit der Universität Ljubljana entwickelt wurden, sowie die räumlichen Strategien, welche die TU München, Lehrstuhl für Raumentwicklung, für das Val de Susa in Italien und die Stadt St. Jean de Maurienne in Frankreich entworfen hat. Die Organisation Transpadana stellt ihre Studie vor, die sich damit auseinandersetzt, wie der Korridor 5 mit regionalen und lokalen Transportsystemen verknüpft werden kann. Alle weiteren Projektpartner haben Untersuchungen zu Ansätzen und Projekten in ihren Territorien mit Bezug zur Hochgeschwindigkeitsstrecke vorgelegt.

Der dritte und letzte Teil des Workshops beschäftigte sich mit den Erfahrungen beim Bau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Lyon-Turin und der eigens für POLY5 von der Universität Udine entwickelten Semantic-Web-Plattform TeKnoSS, ein Territorial Knowledge Sharing System. Dieses System stützt als Informationsbasis die Entwicklung alternativer Szenarien, von Visionen und der Strategiebildung. Weitere Informationen über das POLY5-Projekt und den internationalen Workshop in Udine finden Sie unter www.poly5.eu.

Deutsche Übersetzung: [Dr. Michael Droß](#), Lehrstuhl für Raumentwicklung, TU München